

# 134 Kinder aus den Seegemeinden am Radfahrertest

■ 33 Prozent schafften die dreiteilige Prüfung ohne einen einzigen Fehler

**Am 15. Juni fand in Weggis für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus Greppen, Vitznau und Weggis der Abschluss des dreiteiligen Radfahrertests statt.**

Schule Weggis, Bruno Weingartner



Während Marcel Hürlimann einer Klasse den Ablauf des Tests erklärt, macht sich im Hintergrund eine weitere Klasse bereit, den Geschicklichkeitstest auf dem Pausenplatz zu absolvieren.

## Anspruchsvolle Teststrecke mit vielen Höhenmetern

So machten sich am Mittwochvormittag der letzten Woche insgesamt 134 Schülerinnen und Schüler der Primaroberstufe aus allen drei Seegemeinden auf, um die beiden letzten Teile des Tests zu absolvieren. Die Teststrecke führte vom Schulhausplatz der Primar-

schule zuerst auf die Gotthardstrasse Richtung Vitznau. Nach dem Einmünden auf die Kantonsstrasse wurde gewendet, und es ging auf der Gotthardstrasse wieder zurück ins Dorfzentrum. Dort stieg die Strecke die Luzernerstrasse hinauf zum Brasilienkreisel. Anschliessend fuhren die Teilnehmenden via Kreuzstrasse und Seestrasse

zurück auf den Schulhausplatz. «Eine Besonderheit der Weggiser Teststrecke besteht darin, dass sie viele Höhenmeter aufweist, vom See bis zum Brasilienkreisel hoch», führt Marcel Hürlimann dazu aus.

## Und die Ergebnisse?

Einen goldenen Wimpel als Auszeichnung für das fehlerfreie Bestehen des Radfahrertests bekamen 25 Kinder, einen silbernen Wimpel (da durfte man höchstens fünf Fehlerpunkte auf dem Konto haben) bekamen 42 Kinder. Herzliche Gratulation! Marcel Hürlimann dazu: «Einen wesentlichen Einfluss auf die guten Testergebnisse hat die seriöse Arbeit der Lehrpersonen, welche die Schüler auf die Tests vorbereiteten. Zudem unterstützten auch viele Eltern ihre Kinder, indem sie noch zusätzlich die Strecke übten und halfen, die Fahrräder in Ordnung zu bringen. Herzlichen Dank für das Engagement!»

## Alpsegnung

Am Montag 13. Juni 2016 fand die Alpsegnung der Gersauer Alpen statt. Nach dem Gottesdienst in der St.-Josefs-Kapelle auf dem Käppelberg, der von Märk und Wisi musikalisch begleitet wurde, und dem obligaten Znüni in der Käppelküche beim Vreni, wanderten bei nicht gerade Sommerwetter einige

Genossenräte, Diakon Andreas Diederer, und als Gast, Sennhauptmann Franz Camenzind von Alp zu Alp, um die Weiden, Menschen, Tiere, Salz, Wasser und Heu zu segnen und bitten damit um Gottes Gnade und einen schönen unfallfreien Alpsommer 2016.



Alpsegnung auf der Ochsenalp.

## Die lustigen Republikaner im Gartenrestaurant Kuorez

Wie im Portrait über die Gersauer Volksmusikformation «Die lustigen Republikaner» in der letzten Ausgabe der Wochen-Zeitung zu lesen war, werden die Volksmusikanten am Samstag, 25. Juni, im Gartenrestaurant Kuorez anzutreffen sein. Die Musikanten, welche am 11. September das 40. Jubiläum mit einem volkstümlichen Fest feiern werden, gönnen sich im

Kuorez mit ihren Angehörigen einen gemütlichen Nachmittag. Selbstverständlich wird dabei auch das Musizieren nicht zu kurz kommen. In lockerer Form werden urchige Volksmusikstücke in ungewöhnlicher Besetzung zu hören sein, nämlich mit Mundharmonika, Schwyzerörgeli, Trümpy, Bassgeige, Waschbrett, Waschstöpsel, Löffel, Chlefeldi und Besen.

## Von guten Mächten wunderbar geborgen

■ Liturgieteam

Das Liturgie-Team des Frauenvereins Gersau lädt alle herzlich ein zum Gottesdienst am Mittwoch, 6. Juli um 20 Uhr im Käppeli.

Wir möchten uns berühren lassen von den guten Mächten, die

uns begleiten und umgeben. Handorgel spielen Markus und Wisi Camenzind. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Mitfahrgelegenheit um 19.30 Uhr bei der Rosenbrücke.